

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **38 (1948)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücher

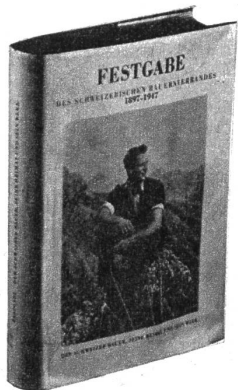
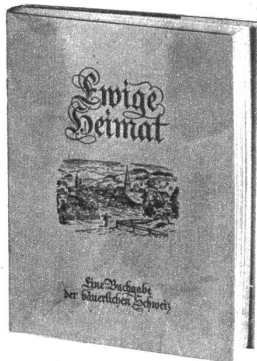
DIE FREUDE MACHEN

sind die grossen Erinnerungswerke

Ewige Heimat

herausgegeben von a. Dir. Emil Schwarz unter Mitwirkung von Dr. E. Feisst, Prof. E. Laur, Prof. O. Howald, Alfred Huggenberger, Dir. Tobler, Dr. Hofmann, Ständerat Prof. Dr. Wahlen

Ein wahrer Spiegel schweizerischer Bauernkultur in ihrer Eigenart und Vielgestaltigkeit mit 12 vierfarbigen Tafeln, 170 Seiten Text, 165 einfarbigen Tiefdruck-Illustrationen. 30 x 31 cm Leinen gebunden, Fr. 26.— + Wust.



Der Schweizer Bauer, seine Heimat und sein Werk

Festgabe zum 50jährigen Jubiläum des Schweizerischen Bauernverbandes
Von Prof. Dr. E. Laur

Eine prachtvoll illustrierte Schilderung der Leistungen der Landwirtschaft während und nach dem Krieg und zugleich eine Darstellung vom Leben und Wirken des Schweizer Bauern. 800 Seiten mit über 850 Bildern Ganzleinenband 31 x 22½ cm, Preis Fr. 50.— + Wust.

Rechtzeitige Bestellung erbeten an den

Buchverlag Verbandsdruckerei AG. Bern - Tel. 2 48 45

Bestellung: Senden Sie mir gegen Nachnahme — auf Rechnung

_____ Expl. «Ewige Heimat» zu Fr. 26.—

_____ Expl. «Der Schweizer Bauer», seine Heimat und sein Werk zu Fr. 50.—

Adresse: _____

Was die Woche bringt

Kursaal Bern. Unterhaltungskonzerte täglich nachmittags und abends. Orchester René Schmassmann. Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags. Kapelle Erwin Bestgen. Boule-Spiel, Bar.

Matineen der Berner Kulturfilm-Gemeinde. Sonntag, den 11. Januar 1948, je 10.40 Uhr. Kino Capitol: Erstaufführung des grossen französischen Dokumentarfilms über die Fremdenlegion «La grande Inconnue» («Die grosse Unbekannte»). Der

einzigste authentische und offizielle Film über die berühmte französische Fremdenlegion. Der Film war während des Krieges in der Schweiz durch die Zensur verboten und kam aus technischen Gründen erst heute in der deutschen Schweiz gezeigt werden. — Kino Metropol: 8. Wiederholung des grossen Erfolges wegen des französischen Grosskulturfilms «Exotischer Zauber». Eine Weltreise in fünf Gebiete des französischen Kolonialreichs. Einer der grössten Kulturfilmfolge der letzten Jahre. — Zu beiden Veranstaltungen haben Jugendliche keinen Zutritt.

Berner Kunstmuseum. Die Direktion des Berner Kunstmuseums teilt mit, dass die Ausstellung Paul Klee bis 11. Januar verlängert worden ist. Es wird noch folgende Führung stattfinden: Sonntag, den 11. Januar, Dr. Georg Schmidt, Basel.



Kursaal Bern

Konzert-Orchester
René Schmassmann

*

Giulio Finardi
Tenor

*

Tanzkapelle
Erwin Bestgen



Ein willkommenes Geschenk

Für Ihre Angehörigen und
Freunde in der Schweiz und
im Ausland

ist ein Abonnement auf die «Berner Woche». Diese bodenständige illustrierte Wochenzeitschrift als wöchentlicher Gruss aus der Heimat wird namentlich den Auslandschweizern unter Ihren Freunden viel Freude bereiten und dauernd an den Spender erinnern.

Ein Abonnement kostet

	½ Jahr	1 Jahr
Inland	Fr. 10.—	20.—
Ausland	Fr. 13.—	26.—

BESTELLSCHEIN

Ich bestelle ein Geschenkabonnement auf die «Berner Woche» für * ½ Jahr, * 1 Jahr, für ein * Inlands-, * Auslands-Abonnement. Den Abonnementsbetrag bitte ich * durch Nachnahme zu erheben, * zahle ich auf Postscheckkonto III 11266 ein (bitte auf der Rückseite des Coupons vermerken «Geschenkabonnement»)

* Nichtzutreffendes bitte streichen

Der Besteller _____

Name _____

Adresse _____

Die «Berner Woche» ist zu senden an:

Name _____

Genaue Adresse _____

(bitte deutliche Schrift)

Einsenden an

ADMINISTRATION «BERNER WOCHE»
Laupenstrasse 7a, Bern